

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1957-09-22

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
am 22. September, 1957

Herrn Wolfgang Lohmeyer
Langspielplattenlektorat
Bertelsmann GmbH
Eickhoffstrasse 14-16
Gütersloh

Lieber Herr Lohmeyer, -

hierher zurückgekehrt habe ich nun auch die mir zugedachte Platte gefunden und war erfreut, der Sendung das verheissene Jugendbuch, "Alarm um Rolf", beige-schlossen zu finden. Ich sehe der Lektüre, an die ich mich machen werde, sobald meine vorläufig durch den geplanten "Buddenbrooks"-Film überbeanspruchte Zeit dies zulässt, mit Interesse und Vergnügen entgegen.

Meine Kinderbuch-Verleger (Franz Schneider in München) haben kürzlich - rein privat - soviel schweres Unglück gehabt, dass ich für den Augenblick zögere, mich mit Bücherwünschen an sie zu wenden. Die Chefin überstand mit Mühe und Not zwei Herzinfarkte, und der Sohn und Erbe verlor vor etwa 10 Tagen seine offenbar reizende junge Frau. Dazu kommt, dass ein mir besonders liebes Buch zur Zeit vergriffen ist. Immerhin will ich Ihnen binnen kurzem die vierbändige Serie zugehen lassen, deren kindliche Helden, die sogenannten "Zugvögel", Sängerknaben sind, - nach dem Modell, etwa, der Regensburger Domspatzen, - nur nicht religiösen Charakters.

Freilich erkenne ich schon aus dem Klappentext zu Ihrem "Rolf", dass Ihr Buch dem Leben heutiger junger Leute in Deutschland weit näher steht, als meine Büchlein dies tun. Letztere sind allerdings für Kinder geschrieben und sehen es weniger darauf ab, ihren Lesern den eigenen Alltag zu beschreiben und dadurch zu erleichtern, als vielmehr das Kind auf einigermaßen hochstehende Weise zu unterhalten, wobei es nicht merken soll, dass es unter der Hand auch ein wenig erzogen und belehrt wird. Soweit ich sehe, sind diese Ziele - bis zu einem gewissen Grad immerhin - erreicht.

Inzwischen hat auch meine Mutter "unsere" Platte gehört und war durchaus angetan davon. Dies zu ihrer

weiteren Beruhigung, - falls es einer solchen noch bedarf.

Ich bin, lieber Herr Lohmeyer, wie immer mit den freundlich-
lichsten Grüßen

Ihre sehr ergebene:

